

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 1 (1880)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Einladung an die Tit. Erziehungsdirektionen,
Landesschulkommissionen, Vorsteher höherer Schulanstalten

Autor: Lüthi, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweiz. permanenten Schulausstellung
in Bern.

Erscheint am 15. jedes Monats.

Anzeigen nimmt entgegen die Annoncenexpedition *Haasenstein & Vogler* in Bern.

Einladung

an die Tit. Erziehungsdirektionen, Landes-
schulkommissionen, Vorsteher höherer
Schulanstalten.

Hochgeehrte Herren!

Da unsere Schulausstellung ein möglichst voll-
ständiges und richtiges Bild des schweizerischen
Schulwesens bieten möchte, erlauben wir uns, die
freundliche Bitte an Sie zu richten, Ihre Jahresber-
ichte und Schulprogramme uns gütigst zuzusenden.

Zum Voraus für Ihr Wohlwollen bestens dankend
und zu Gegendiensten bereit, zeichnet

Mit vollkommener Hochachtung

Bern, den 15. März 1880.

Namens der schweiz. perm. Schulausstellung:

E. Lüthi.

Jahresversammlung des Ausstellungs- Vereins.

Freitag den 30. Januar 1880.

Der Verein, welcher zur Unterstützung der Schul-
ausstellung gegründet wurde, versammelt sich jäh-
rlich wenigstens ein Mal zur Entgegennahme der
Jahresrechnung, Berichterstattung, Diskussion etc.
Diessmal waren circa 60 Mitglieder anwesend. Das
Präsidium führte Herr Direktor Kummer und Herr
Erziehungsdirektor Bizius beehrte die Versammlung
durch seine Teilnahme. Der Kassier, Herr Inspektor
Weingart, legte seine Rechnung ab. Die Einnahmen
des Vereins betragen Fr. 509. 50. Davon wurden
der Schulausstellung Fr. 300 übermittlelt, Fr. 148. 50
für Druk- und Insertionskosten etc. ausgegeben,
so dass ein Aktivsaldo von Fr. 61 bleibt. Die Rechnung
wurde von den Rechnungspassatoren, Hrn. Benteli,
Kantonsschullehrer, und Hrn. Wenger, Lehrer im

Sulgenbach, als richtig erfunden und vom Vereine
genehmigt.

Herr Grossrat Studer, Präsident der Direktion,
berichtete über die finanzielle Lage der Ausstellung.
Es betragen die

Einnahmen:

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Vom Verein	300.	—		
Von der Gemeinde Bern	250.	—		
Von der h. Regierung von Bern	500.	—		
Zinsen	9.	80		
Summa der Einnahmen			1059.	80

Ausgaben:

Büreaukosten	68.	45		
Porto, Transport	75.	99		
Drukkosten	85.	50		
Reiseauslagen	30.	15		
Heizung	78.	90		
Versicherung gegen Feuerschaden	9.	30		
Reparaturen	8.	70		
Einrichtungen, Anschaffungen	747.	25		
Abwart	90.	—		
Summa der Ausgaben			1194.	24

Das Defizit beträgt somit Fr. 134. 44. Da die
Lokalitäten in der alten Post lange nicht mehr
genügen, so entschloss sich die Direktion in der
Voraussicht auf die Bundessubvention und einen
grössern Vereinsbeitrag, das sehr zweckmässige Lokal
in der Kavallerie-Kaserne, welches von der bern.
Regierung unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde,
zu restauriren und einzurichten. Auch habe die
Direktion, zur bessern Bewältigung der Geschäfte,
sich durch zwei Mitglieder, die Herren Schuppli und
Eschbacher, verstärkt, wogegen Hr. Wächli, unter-
stützt von Hrn. Erziehungsdirektor Bizius, sich auf
die Statuten berief, welche keine Bestimmungen
über Stellvertretung enthalten. Hr. Direktor Kummer
erklärte, die von der Direktion vorgenommene Ver-